

**Einberufung des „Landesforums Alternative Wirtschaftspolitik“**

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 25. Juni 2010

---

**Beschlüsse:**

1. Der Landesvorstand beruft gemäß § 6 der Landessatzung ein „Landesforum Alternative Wirtschaftspolitik“ ein. Dieses Landesforum soll alternative wirtschaftspolitische Konzeptionen der LINKEN für einen Politikwechsel in Sachsen erarbeiten sowie wichtige inhaltliche wirtschaftspolitische Zuarbeiten zur Programmdebatte in der LINKEN liefern.
2. Der Landesvorstand beauftragt die Genossen Axel Troost und Karl-Friedrich Zais mit der organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung und Koordinierung des „Landesforums Alternative Wirtschaftspolitik“.
3. Das „Landesforum Alternative Wirtschaftspolitik“ richtet sich an alle Mitglieder der Partei in Sachsen sowie die Mitglieder der Fraktionen der Partei im Bundestag, im Landtag, den Kreistagen sowie den Kommunalvertretungen.
4. Der Landesvorstand bestätigt den vorliegenden Entwurf des Ablaufs der Gründungsveranstaltung des Landesforums. Datum und Ablauf der Gründungsveranstaltung des „Landesforums Alternative Wirtschaftspolitik“ sind umgehend bekannt zu machen.
5. Der Landesschatzmeister hält die notwendigen finanziellen Mittel, gemäß Konzeption, aus dem Haushalt der Landespartei zur Durchführung und Sicherung des Landesforums vor.
6. Der Landesvorstand wird regelmäßig über den Arbeitsstand des Landesforums informiert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**Hinweis:**

Zur nächsten Landesvorstandssitzung wird der Finanzplan für die Konferenz am 13. / 14. August 2010 durch die Antragsteller vorgelegt.

---

**Vorbemerkungen:**

„Mit unserem Landeswahlprogramm verfügen wir über eine gute Arbeitsgrundlage für die nächsten Jahre, an der wir uns in Erfüllung unseres Wählerauftrages orientieren. Wir wollen jedoch unsere Vorstellungen eines Lebens in Menschenwürde gemeinsam mit den EinwohnerInnen Sachsens, mit Initiativen, Bewegungen, Gewerkschaften und anderen Organisationen weiterentwickeln und noch klarer und pointierter darlegen.

Für DIE LINKE in Sachsen heißt das:

- Wir entwickeln ein „**Programm 100 000 Arbeitsplätze**“. Diese sollen im Ergebnis verschiedener arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitischer Maßnahmen entstehen. Sie sollen sozialversicherungspflichtig, dauerhaft angelegt sein und mit der Praxis des Lohndumpings in Sachsen brechen. Wenigstens 15.000 davon sollen in einem öffentlichen Beschäftigungssektor, insbesondere im sozialen, ökologischen, kulturellen und Bildungsbereich, angesiedelt sein. Des Weiteren setzen wir uns aufgrund der weiteren Entrechtung abhängig Beschäftigter mit dem heutigen Arbeitsbegriff und seiner Auswirkung auf die Stellung von Einzelnen in der Gesellschaft auseinander. Wir diskutieren die Bedeutung des Ehrenamts.“ (Leitbeschluss des 4. Landesparteitages DIE LINKE. Sachsen, Auszug)

## **„DIE LINKE. Sachsen – ihre wirtschaftspolitischen Konzepte und alternativen Projekte – Mit aller Kraft für den Politikwechsel!“**

Gründungsveranstaltung des Landesforums Alternative Wirtschaftspolitik

**Termin: 13. und 14. August 2010**

**Ort: Hotel Seehof  
Zur Harth 1  
04442 Zwenkau**

Freitag 13. August 2010

Anreise und Zimmerbezug: ab 17 Uhr

**Beginn: 18.00 Uhr**

- „Die wirtschaftspolitische Kompetenz der LINKEN und ihre widerstreitenden Positionen“  
Prof. Peter Porsch

### **Impulsreferate**

- „Nach 20 Jahren Wirtschaftsentwicklung in Sachsen (Stand) – die Herausforderungen für die Landespolitik bis 2020“  
Dr. Joachim Ragnitz, Info-Institut Dresden, Stellv. GF (angefragt)
- „Die Eigentumsfrage des 21. Jahrhunderts – Notwendige Antworten der LINKEN auf die Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise“  
Dr. Jürgen Leibiger, Dresden
- „Weichenstellung für eine nachhaltige, alternative Wirtschafts- und Finanzpolitik als Basis sozialer Gerechtigkeit und Stabilität“  
Dr. Axel Troost, MdB

Nach den Impulsreferaten ist Raum für Nachfragen und erste Diskussionsbeiträge;

- Wirtschaftskompetenz in der parlamentarischen Auseinandersetzung – was muss das Landesforum für eine wirtschaftspolitische Alternative in Sachsen leisten?  
Dr. André Hahn, Vorsitzender der Landtagsfraktion DIE LINKE Sachsen

**20.30 Uhr Gespräche bei Speis und Getränk**

**Samstag, 14. August 2010**

**9.00 Uhr**

- „Mit aller Kraft für den Politikwechsel in Sachsen - Eine wirtschaftspolitische Alternative als konstituierendes Element eines linksalternativen Projektes in Sachsen in Zeiten der Krise“  
Rico Gebhardt, Landesvorsitzender des Landesverbandes DIE LINKE. Sachsen
- „Wirtschaftspolitische Leitlinien der LINKEN in Sachsen – ein Jahr danach“  
Dr. Karsten Schuldt, Progress Institut für Wirtschaftsforschung

**10.00 Uhr Workshops**

1. „Nachhaltige Landesentwicklung in Sachsen bis 2020“  
Impulsvortrag: Dr. Jana Pinka, MdL  
Moderation: Enrico Stange, MdL

2. „Land und Kommunen – Alternative Entwicklungspfade vor dem Hintergrund katastrophaler Haushaltslagen“  
Impulsvortrag: Sebastian Scheel, MdL  
Moderation: Karl-Friedrich Zais, MdL
  
3. „Alternative Arbeitsmarktpolitik statt Finanzierung von Arbeitslosigkeit“  
Impulsvortrag: Dr. Axel Troost, MdB  
Moderation: Thomas Kind, MdL

**12.30 Uhr**      Mittagspause

**13.15 Uhr**      Auswertung der Workshops und Verabschiedung einer  
Erklärung des Landesforums Alternative Wirtschaftspolitik

**14.00 Uhr**      Beratung der weiteren Arbeit des Landesforums Alternative Wirtschaftspolitik

**14.30 Uhr**      Schlusswort

(Die Gründungserklärung wird im vorab erarbeitet und den Teilnehmern ausgelegt werden.)

f.d.R.

Dresden, den 28. Juni 2010



Antje Feiks  
Landesgeschäftsführerin